

Jahresbericht des Präsidenten für das Jahr 2024

Neuhausen 26. März 2025

Delegiertenversammlung > Am Donnerstag 25. April 2024 waren wir Gast im Alterswohnheim „Casa Viva Chläggi“ an der Buckstrasse in Hallau zu unserer 23. Delegiertenversammlung. 30 Personen waren anwesend, davon 14 Delegierte. Die Gastgeberin Manuela Reutimann freute sich die Delegierten in ihrem Heim begrüßen zu dürfen. In kurzen Worten stellt sie den Betrieb vor und weist darauf hin, dass wir im Anschluss an die Versammlung die Möglichkeit haben das Heim auf einem Rundgang durch die Räumlichkeiten mit den Abläufen zum Betrieb kennen zu lernen. Nach dem Ende der DV durften wir ein reichhaltigen Buffet geniessen, welches uns von der Gastgeberin offeriert wurde. Ruth Scheidegger konnte für ihre 12 Jahre Vorstandsmitarbeit ein Präsent von Ruedi Werner entgegennehmen und den Blumenstrauss übergab René Sauzet mit herzlichem Dank. Auch José van Loon wurde verabschiedet, sie hatte vor sieben Jahren die Funktion der IT-Verantwortlichen übernommen und war somit an vorderster Front dabei bei der Entstehung unserer Homepage. Ihr Arbeitseinsatz wurde dann auch herzlich mit einem Präsent und Blumen verdankt. Alle traktandierten Geschäfte fanden bei den Stimmberechtigten in allen Positionen die Zustimmung, sowie auch die Entlastung des Vorstandes. Beat Müller Geschäftsleiter der Volksapotheke hatte dann die Möglichkeit als unser Sponsor, seine Organisation mit einer einfachen Präsentation über die vier Standorte und deren Dienstleistungen vorzustellen.

Vorstand > An vier Vorstandssitzungen und an zwei Sitzungen zusammen mit dem erweiterten Vorstand, behandelten wir unter anderem folgende Themen: Der Vorstand hatte anfangs Februar Andreas Henniger mit der Funktion «Administration VSR Webseite» einstimmig als neues Mitglied in den Vorstand gewählt. Der Sponsorvertrag mit der IVF HARTMANN AG wurde um drei Jahre verlängert. Ende Mai hatte der Vorstand ein «Gesprächs-Austausch» mit Regierungsrat Walter Vogelsanger, indem Zeichen für eine mögliche gute Zusammenarbeit mit dem VSR erklärt wurden. An der Klausurtagung wurde festgelegt, dass ein VSR-Flyer erstellt werden muss, der uns mit wenigen Worten vorstellt und erklärt. Dieser informative Flyer ist noch erfolgreich umgesetzt worden.

Erfolgreiche Projektumsetzung > Jetzt sind wir offiziell die anerkannte Dachorganisation im Kanton Schaffhausen zum Wohle der älteren Mitmenschen. Wir vertreten auch die Interessen unserer angeschlossenen Rentnervereinigungen mit ihren Mitgliedern im Sinne unseres Leitbildes. Am 05. September haben wir am Anlass «expo55plus» teilgenommen. Der Vorstand hatte mit einem eigenen Stand und Werbung den vielen Besuchern unseren VSR erklären und vorstellen können. Zum Thema «Öffentlichkeitsarbeit» haben wir uns folgende Ziele gesetzt: Pressemitteilungen, Berichte von der DV, Politische Vorstösse im KR, Werbung in Broschüren und Anlässen, TV-Auftritt.

Mutationen bei den Vereinigungen > Der VSR konnte auch in diesem Jahr keine neuen Vereinigungen entgegennehmen. Wir haben aber begonnen KMU anzuschreiben damit ihre Pensionierten bei der Rentnervereinigung „GF-SIG“ oder „KRS“ als Einzelmitglieder beitreten. Kurt Asshoff Präsident der Pensionierten Vereinigung der Cilag hatte uns Mitte Jahr folgendes geschrieben: «Austritt resp. Kündigung der Mitgliedschaft in der Rentenvereinigung Schaffhausen (inkl. die schweizerische) und den Betrag von Fr. 500.-für unsere Anlässe einzusetzen“. Die Versammlung beschloss danach (bei 2 Enthaltungen), auf Ende 2024 aus dem VSR auszutreten.

Ausblick und Ziele 2025 > Gönner rekurrieren, aktiv auf Personen zugehen, die sich als Gönner beteiligen möchten. Einmal pro Jahr einen öffentlichen Auftritt mit Kontakt zur Bevölkerung. Die Zusammenarbeit mit dem Kanton Schaffhausen zu intensivieren auch mit den Themen im Alter.

Diverses > Ich danke meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen für die aktive und erfolgreiche Verbandsarbeit im vergangenen Jahr und freue mich auf eine weitere angenehme Zusammenarbeit im aktuellen Jahr. Damit unser Verband weiterhin in eine optimale und schöne Zukunft gehen kann zum Wohle unserer älteren Mitmenschen in der ganzen Region im Kanton Schaffhausen.